



Aktenzeichen	Datum		
	03.09.2025		
Abteilung/Sachgebiet	Sachbearbeiter		
Klimaschutz und Mobilität	Mobilitätsmanagerin Frau Zeitler		
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt- und Landwirtschafsaus- schuss	07.10.2025	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	26.11.2025	öffentlich	Entscheidung

Betreff
**Klimaschutz und Mobilität;
Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für die touristische Linie Lautersee – Ferchensee
- Kreistagsvorlage -**

Anlagen:
Fahrplan-2025-D-Ticket-nicht-gueltig-2

Vorschlag zum Beschluss:

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen leitet auf Wunsch der Kommunen des Isartals ein Ausschreibungsverfahren für das touristische Busangebot Lautersee – Ferchensee ein und führt die Ausschreibung in Abstimmung mit den Kommunen des Isartals durch.

Das Angebot soll in der Sommersaison zwischen Mai und Ende der Herbstferien angeboten werden und für eine Laufzeit von 5 Jahren vergeben werden.

Die Kosten für die Ausschreibung sowie für die Durchführung des Verkehrsangebots tragen die Kommunen des Isartals.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt über die Vergabe des Angebots zu entscheiden.

I. Grund (Anlass) der Behandlung

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen übernimmt ab dem 01.01.2026 die Aufgabenträgerschaft für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) der Gemeinden Markt Mittenwald, Krün und Wallgau.

Die Kommunen des Isartals wünschen die Fortführung des touristischen Busangebots von Mittenwald zum Lautersee – Ferchensee. Die Einleitung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens ist aufgrund der Kosten notwendig; der Landkreis entscheidet über die Einleitung.

II. Sach- und Rechtslage

Aktuelle Situation

Die touristische Linie Mittenwald – Lautersee – Ferchensee wird seit 1963 von dem Taxi- und Busunternehmen Schütz aus Mittenwald eigenwirtschaftlich betrieben. Die Konzession besteht noch bis Ende 2025. Von Mai bis Ende der Herbstferien besteht ein Fahrtenangebot von und zum Bahnhof Mittenwald über den Dekan-Karl-Platz zum Lautersee und Ferchensee (Fahrplan im Anhang). Gäste der Alpenwelt Karwendel dürfen den Bus kostenfrei nutzen – die Kosten hierfür werden dem Busunternehmen als Pauschalbetrag, der jährlich neu verhandelt wird, von den Gemeinden ersetzt.

Eine weitere eigenwirtschaftliche Konzession schließt der Unternehmer ohne finanzielle Beteiligung der Alpenwelt Karwendel aus. Der vorgeschlagene finanzielle Rahmen überschreitet die Vergabegrenzen im ÖPNV, weshalb die Kommune sich an den Landkreis mit dem Wunsch gewendet hat, das Angebot für die Kommunen des Isartals auszuschreiben.

Mit der Übernahme der Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV durch den Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist dieser für die Ausgestaltung des ÖPNV zuständig. Die Landkreisverwaltung und die Kommunen des Isartals sind sich einig, dass der Landkreis das Angebot für 5 Jahre mit dem aktuell bestehenden Fahrplan ausschreiben soll. Die Finanzierung des Angebots übernehmen die Kommunen des Isartals (Art. 19 BayÖPNVG Abs. 1).

Angebot

Es soll der aktuell geltende Fahrplan ausgeschrieben werden, der Fahrten zwischen Mai und Ende der Herbstferien anbietet (Fahrplan im Anhang).

Da es sich bei der zu befahrenden Straße um einen Forstweg handelt, können hier keine großen Busse eingesetzt werden. Es wird davon ausgegangen, dass zwei kleinere, dem Gelände angepasste Busse mit bis zu 55 Plätzen eingesetzt werden sollen.

Kostenrahmen

Bei einer Einleitung der Ausschreibung soll der aktuell geltende Fahrplan zugrunde gelegt werden. Jährlich entstehen bei der Umsetzung des aktuellen Fahrplans ca. 17.000 Fahrtenkilometer. Bei einer Ausschreibung wird von Kosten pro Kilometer zwischen 3 und 8 Euro ausgegangen, was jährliche Betriebskosten von 51.000 bis 136.000 Euro ergibt.

Weiteres Vorgehen

Bei einem positiven Beschluss des Kreistags zur Umsetzung des ÖPNV-Angebots von Mittenwald zum Lautersee/Ferchensee leitet die Verwaltung ein Ausschreibungsverfahren ein. Der Kreisausschuss wird ermächtigt im März 2026 über die Vergabe des Angebots zu entscheiden. Es ist geplant, dass das Angebot zum 01.05.2026 startet.

III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Laut GeschO KT beraten Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss und Kreisausschuss vor, der Kreistag entscheidet.

Finanzielle Auswirkungen? **Nein**

1	2	3	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten) €	Jährliche Folgekosten/-lasten € keine	Projektbezogene Einnahmen (Förderung, Zuschüsse) €	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Verwaltungshaushalt		Im Vermögenshaushalt	